

Schüsse vor Nachtclub: Tschetschenen-Chef verurteilt!

Ein 28-jähriger Türke wurde wegen versuchten Mordes nach Schießerei vor dem Nachtclub „Sender“ in Lustenau verurteilt.



Lustenau, Österreich -

In einem erschütternden Vorfall in Lustenau wurde ein 28-jähriger Türke wegen versuchten Mordes und Waffendelikten verurteilt. Im Januar 2024 hatte er vor dem Nachtclub „Sender“ fünf Schüsse auf zwei Tschetschenen abgegeben, die schwer verletzt wurden. Die Geschworenen kamen zu dem Schluss, dass der Angeklagte tatsächlich mit Tötungsabsicht handelte, obwohl seine Verteidigung argumentierte, er habe nur die Verletzungen der Männer im Sinn gehabt. Der Angeklagte, der bereits vorbestraft ist und zugab, sich in einer gefährlichen Umgebung zu bewegen, wurde mit seiner Pistole erwischt, als er nach dem

Vorfall in seinem SUV floh. Er konnte in Basel verhaftet werden, nachdem die Polizei die erschwerten Beweise, einschließlich Überwachungsmaterial, sicherte und so die komplexen Ermittlungen unterstützte. Laut den Ausführungen der Staatsanwaltschaft feuerte der Schütze innerhalb von eineinhalb Sekunden fünf Schüsse ab und drei davon trafen die Opfer, die mittlerweile beide in Sicherheit sind, wie die **Krone** berichtete.

Ein weiterer schockierender Vorfall ereignete sich im Anton-Kummerer-Park in Wien, wo zwei Tschetschenen und weitere Männer in eine brutale Schießerei verwickelt waren. Der Staatsanwaltschaft zufolge wurde ein 30-jähriger Mann angeklagt, am 5. Juli 2024 mit einer Waffe auf fünf Kontrahenten gefeuert zu haben, ohne sie zu treffen. Gemeinsam mit einem 29-jährigen Bekannten, der den Anschlag geplant hatte, wird er für seine Rolle zur Rechenschaft gezogen. Die Situation eskalierte zu regelrechten „Wild-West-Szenen“, als mehrere Männer mit verschiedenen Waffen einander angreifen. Zwei der Syrer wurde dabei durch herumfliegende Geschosse verletzt, während die beiden Tschetschenen als Haupttäter ermittelt wurden. Die Polizei hatte seit vergangenem Sommer mit wiederholten Gewaltakten zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen in der Hauptstadt zu kämpfen, wie die **SN** berichtete. Die beiden angeklagten Männer müssen mit schweren Strafen rechnen, während die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat weiterhin andauern.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, versuchter Mord
Ursache	Provokationen, Bandenkämpfe
Ort	Lustenau, Österreich
Verletzte	7
Festnahmen	3
Quellen	• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at